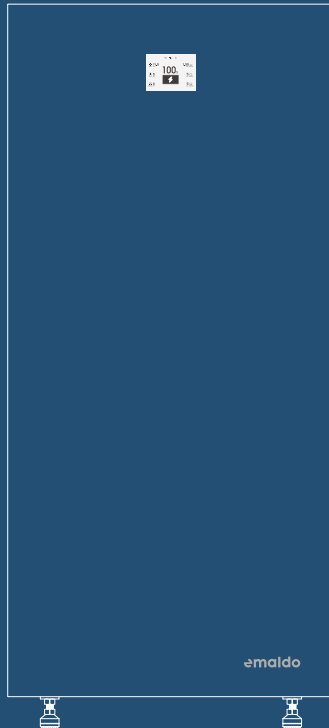


Vollständiges Installationshandbuch

Emaldo® Power Core



emaldo



Index

| | | | |
|--|----|---|----|
| Sicherheit | 1 | Installation des Gehäuses | 16 |
| Warnschilder | 1 | Installation von Wechselrichter und Batterien | 19 |
| Haftungsausschluss | 2 | Elektrische Verbindung | 20 |
| Allgemeine Sicherheit | 2 | Anschluss einer Photovoltaikanlage | 21 |
| Persönliche Sicherheit | 2 | Installation eines Smart Meters | 3 |
| Produktsicherheit | 3 | Inspektion der Installation | 24 |
| Notfallmaßnahmen | 4 | Einschalten | 25 |
| Das ist enthalten | 5 | Einrichtung in der Emaldo®-App | 26 |
| Benötigte Werkzeuge | 6 | Ablezen des Displays | 27 |
| Überblick | 7 | Laden von Elektrofahrzeugen | 28 |
| Erscheinungsbild und Produktspezifikationen | 8 | Fehlerbehebung | 29 |
| Optionale Batterieerweiterung | 9 | IoT neu starten | 29 |
| Technische Daten | 11 | IoT auf Werkseinstellungen zurückgesetzt | 29 |
| Anwendungsdiagramm | 13 | Systemcodes | 3 |
| Vor der Installation | 15 | Wartung | 3 |
| Dies sollten Sie vermeiden | 15 | Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung vollständig abgeschaltet ist | 3 |
| Darauf sollten Sie besonders achten | 15 | Zertifikate und Standards | 3 |
| Bei Installation im Freien | 15 | Unterstützung | 3 |
| Gelieferte Teile prüfen | 16 | | |

- Sicherheitsinformation
- Produktinformation
- Installation
- Aufstellen
- Betrieb und Wartung

Sicherheit

Diese Anleitung richtet sich ausschließlich an Personen mit fachlichem Hintergrund, die über ein gründliches Verständnis der örtlichen Vorschriften, Normen und elektrischen Systeme verfügen. Es ist zwingend erforderlich, dass die Benutzer eine formale professionelle Schulung absolviert haben und über das entsprechende Wissen in Bezug auf dieses Produkt verfügen.

Der Emaldo® Power Core wurde unter Einhaltung strenger Sicherheitsvorschriften entwickelt und ist erfolgreich strengen Tests unterzogen worden. Bei der Installation, dem Betrieb und der Wartung müssen die geltenden Sicherheitsvorschriften am Installationsstandort unbedingt beachtet werden. Bei jeder Abweichung von den ordnungsgemäßen Betriebsabläufen besteht die Gefahr eines Stromschlags, der zu Geräteschäden und Sachschäden führen kann.

Warnschilder



Warnung



Nicht im Abfall
entsorgen



Vorsichtig handhaben



Verbrennungsgefahr



Komponente ist
recyclebar



EU-Konformität



Stromschlaggefahr



Packstückorientierung
- Oben



Wichtig

Haftungsausschluss

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise sorgfältig durch, bevor Sie mit den Arbeiten beginnen, und halten Sie sich bei der Arbeit an oder mit dem Emaldo® Power Core strikt an die Regeln und Richtlinien. Emaldo® übernimmt keine Haftung für Folgen, die sich aus der Nichtbeachtung der folgenden Hinweise ergeben:

- . Falscher Transport, falsche Lagerung, Installation oder Verwendung
- . Unprofessionelle Installation.
- . Nichtbeachtung der in diesem Dokument beschriebenen Betriebsanweisungen und Sicherheitsvorkehrungen.
- . Unbefugte Änderungen oder Entfernung des Softwarepakets
- . Betrieb in extremen Umgebungen, die gemäss diesem Dokument nicht zulässig sind.
- . Reparatur, Demontage oder Veränderung des Emaldo® Power Core ohne Genehmigung.
- . Schäden aufgrund höherer Gewalt, darunter Blitze, Erdbeben, Feuer, Stürme usw.
- . Ablauf der Garantie.




Allgemeine Sicherheit

- . Dieses Produkt ist nicht für lebenserhaltende oder medizinische Geräte geeignet.
- . Verwenden Sie nur Komponenten oder Zubehör, die entweder von Emaldo® hergestellt oder von unseren autorisierten Partnern empfohlen werden.
- . Versuchen Sie nicht, das Gerät zu installieren, wenn es beschädigt ist.

Persönliche Sicherheit

- . Das Heben von schweren Lasten ist erforderlich. Stellen Sie sicher, dass beim Hebevorgang mehr als eine Person anwesend ist, oder verwenden Sie geeignete Hebegeräte.
- . Verwenden Sie eine Sicherheitsausrüstung, darunter Schutzbrille, Schutzvorrichtungen, Sicherheitsstiefel mit Stahlkappen und Helm.
- . Halten Sie sich an die üblichen Sicherheitsmaßnahmen, tragen Sie beispielsweise keinen Schmuck, verwenden Sie isolierende Werkzeuge und tragen Sie nicht-leitende Kleidung.
- . Achten Sie darauf, dass Kinder, Haustiere und andere Tiere in einem sicheren Abstand zum Energiespeichersystem, zur Photovoltaikanlage und zu den Stromnetzmodulen gehalten werden.
- . Die Verwendung des Geräts auf eine Art und Weise, die nicht vom Hersteller angegeben ist, kann den Schutz des Geräts beeinträchtigen.

Produktsicherheit

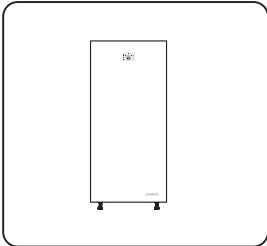
- Verwenden Sie HGÜ-Isolatoren gemäß den Vorschriften. Schalten Sie das Energiespeichersystem aus Sicherheitsgründen 5 Minuten vor der Installation aus.
-  Trennen Sie vor der Wartung alle Netzteile. Öffnen Sie während des Systembetriebs nicht das obere rechte Fach und ziehen Sie nicht an den Netzkabeln.
-  Das Gehäuse wird während des Betriebs heiß; Vermeiden Sie es, interne Teile zu öffnen oder zu berühren. Lassen Sie ausreichend Zeit zum Abkühlen, bevor Sie Wartungsarbeiten am System durchführen.
-  Vermeiden Sie die Installation oder Verwendung des Systems in nassen oder feuchten Umgebungen oder Bereichen mit korrosiven Gasen oder Flüssigkeiten.
- Vermeiden Sie die Lagerung von brennbaren und explosiven Gegenständen oder Geräten im selben Raum.
- Stellen Sie sicher, dass die Abmessungen des Wechselstromkabels, des Gleichstromkabels und des Erdungskabels den örtlichen Spezifikationen entsprechen.
- Halten Sie die Abstandsvorgaben unbedingt ein. Sorgen Sie für offene Lüftungsschlitze und eine gleichmäßige Luftzirkulation um das Gerät herum.
- Versuchen Sie nicht, den Emaldo® 3-in-1-Wechselrichter, die Emaldo® Power Boxen oder andere Systemkomponenten zu zerlegen oder zu modifizieren.
- Vergewissern Sie sich, dass die Ausgangsspannung der vorgesehenen Photovoltaikanlage unter der maximalen Eingangsspannung des Systems liegt, um mögliche Schäden zu vermeiden und den Garantieanspruch zu erhalten.
- Solarmodule müssen gemäß IEC61730 mit A bewertet sein.
- Stellen Sie sicher, dass der Installationsstandort den Abstandsanforderungen entspricht.
- Laden Sie die Akkus nicht im gefrorenen Zustand auf.
- Setzen Sie den Akku nicht in Umgebungen mit hohen Temperaturen oder in der Nähe von Heizgeräten aus, einschließlich Sonneneinstrahlung, Feuerquellen, Transformatoren und Heizungen, da eine Überhitzung zu Feuer und Explosion führen kann.
- Setzen Sie den Akku nicht in Umgebungen mit hohen Temperaturen oder in der Nähe von Heizgeräten aus, einschließlich Sonneneinstrahlung, Feuerquellen, Transformatoren und Heizungen, da eine Überhitzung zu Feuer und Explosion führen kann.

Notfallmaßnahmen

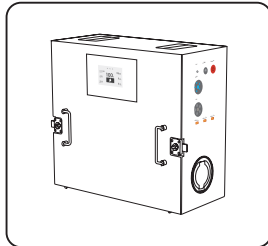
Emaldo® berücksichtigt vorhersehbare Risikoszenarien und sorgt dafür, dass Gefahren minimiert werden. Sollte jedoch die folgende Situation eintreten, befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen:

| Notfall | Maßnahme |
|--------------|--|
| Leckage | <p>Vermeiden Sie den Kontakt mit austretender Flüssigkeit oder Gas. Wenn Sie mit auslaufendem Elektrolyt in Kontakt kommen, befolgen Sie sofort die folgenden Anweisungen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Einatmen: Evakuieren Sie den kontaminierten Bereich und suchen Sie medizinische Hilfe auf.- Augenkontakt: Spülen Sie die Augen 15 Minuten lang mit fließendem Wasser aus und suchen Sie einen Arzt auf.- Hautkontakt: Spülen Sie die betroffene Stelle gründlich mit Wasser und Seife ab und suchen Sie einen Arzt auf.- Einnahme: Lösen Sie Erbrechen aus und suchen Sie ärztliche Hilfe auf. |
| Feuer | <p>Es ist sehr unwahrscheinlich, dass sich der Emaldo® Power Core spontan entzündet. Versuchen Sie im Falle eines Brandes nicht, das Feuer zu löschen, sondern evakuieren Sie unverzüglich den Raum.</p> |
| Flüssigkeit | <p>Wenn der Emaldo® Power Core überflutet oder unter Wasser ist, greifen Sie nicht auf ihn zu. Kontaktieren Sie Emaldo® umgehend für technische Unterstützung.</p> |
| Beschädigung | <p>Beschädigte Systeme stellen ein Risiko dar und erfordern besondere Aufmerksamkeit. Diese sind nicht mehr für den Gebrauch geeignet und können eine Gefahr darstellen. Wenn der Emaldo® Power Core beschädigt ist, verwenden Sie ihn nicht mehr und wenden Sie sich umgehend an Growatt oder den Händler.</p> |

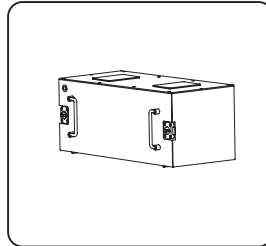
Das ist enthalten



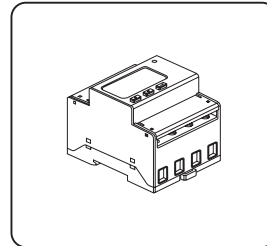
Emaldo® Gehäuse x 1



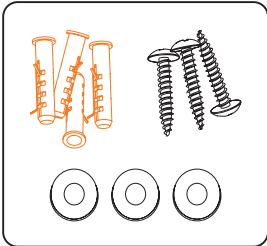
Emaldo® 3-in-1-Wechselrichter



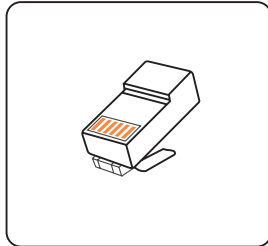
Emaldo® Power-Box (Batterie)



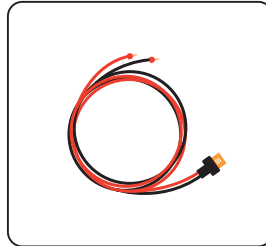
Smart Meter x 1



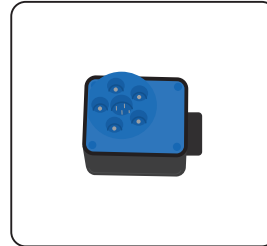
Installationssatz x 1



COM-Anschluss x 2



MPPT-Kabel x 3



Haupt-AC-Anschluss x 1



Nicht enthalten: RCD 40A 30mA Typ A

Benötigte Werkzeuge



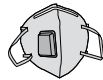
Schutzbrille



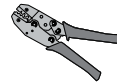
Sicherheitsschuhe



Sicherheitshand-
schuhe



Staubmaske



Kristallaufsatz
Drahtschere



Diagonalzange



Abisolierzange



Schlagbohrmaschine



Heißluftpistole



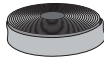
DC-Klemmenwerk-
zeug



Marker



Wasserwaage



Schrumpfschlauch



Gummihammer



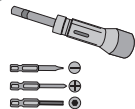
Staubsauger



Multimeter



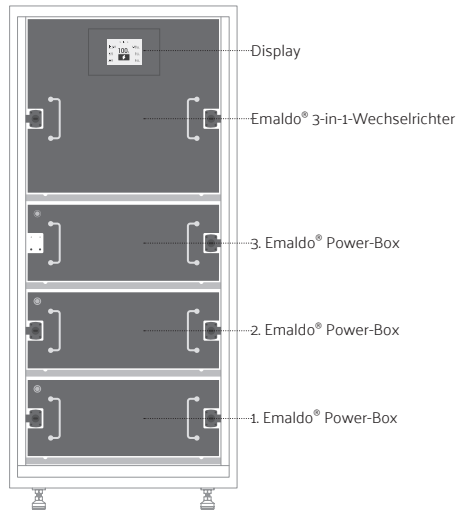
Kabelbinder



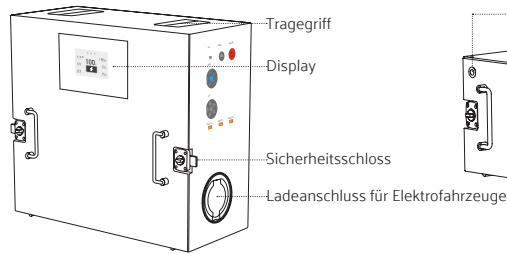
Drehmomentschlüssel

Überblick

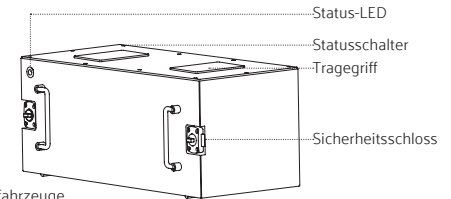
Emaldo® Power Core



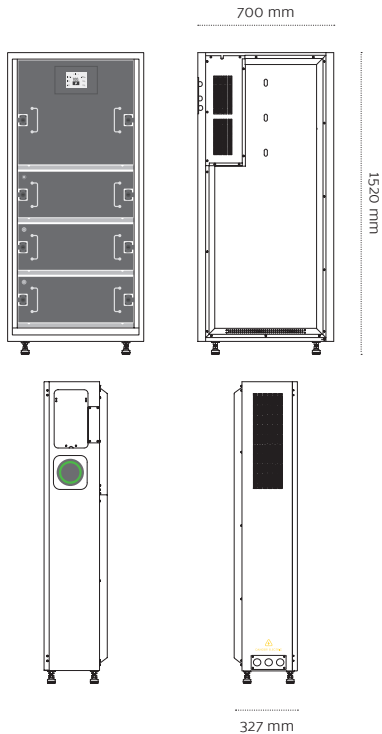
Emaldo® 3-in-1-Wechselrichter



Emaldo® Power-Box (Batterie)



Erscheinungsbild und Produktspezifikationen



| Gehäuse | Spezifikation |
|----------------------------|---|
| Bruttogewicht (kg) | 71 kg |
| Nettogewicht (kg) | 58,5 kg |
| Abmessungen (B x H x T mm) | 700 x 1520 x 327 mm |
| Farben | Glacial White Rune Grey Nordic Pine Green |

| Wechselrichter | Spezifikation |
|----------------------------|--------------------|
| Bruttogewicht (kg) | 52,5 kg |
| Nettogewicht (kg) | 48,8 kg |
| Abmessungen (B x H x T mm) | 590 x 278 x 547 mm |

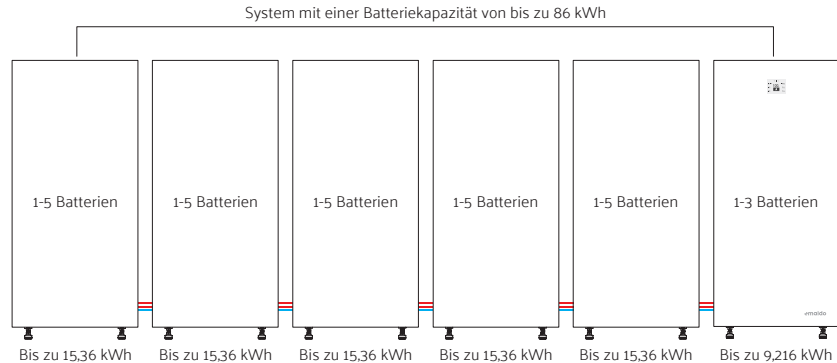
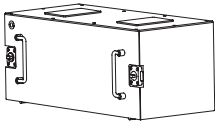
| Batterie | Spezifikation |
|----------------------------|--------------------|
| Bruttogewicht (kg) | 36 kg |
| Nettogewicht (kg) | 34,9 kg |
| Abmessungen (B x H x T mm) | 592 x 262 x 240 mm |

Optionale Batterierweiterung

Die Batteriespeicherkapazität des Emaldo® Power Core ist auf maximal 86 kWh erweiterbar. Diese Erweiterung wird durch die Integration von bis zu fünf Batterie-Erweiterungsgehäusen erreicht, die jeweils bis zu fünf Emaldo® Power Boxen (Batterien) aufnehmen.

| Spezifikation | Emaldo® Power Core | Erweiterungsgehäuse x 1 | Erweiterungsgehäuse x 2 | Erweiterungsgehäuse x 3 | Erweiterungsgehäuse x 4 | Erweiterungsgehäuse x 5 |
|--|--------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Batteriekapazität (max.) | 9,216 kWh | 24,576 kWh | 39,936 kWh | 55,296 kWh | 70,656 kWh | 86 kWh |
| Erforderlicher Installationsplatz (horizontale Wandfläche) | 170 cm | 290 cm | 410 cm | 530 cm | 650 cm | 770 cm |

| Batterie | Spezifikation |
|-----------|---------------|
| Kapazität | 3073 Wh |





Technische Daten

| AC-Eingang | Spezifikation |
|---------------------|---------------|
| Nenningangsleistung | 10.800 VA |
| Nenningangsstrom | 3 x 15,6 A |
| Nenningangsspannung | 400/230 VAC |
| Nenningangsfrequenz | 50/60 Hz |
| Max. Eingangsstrom | 3 x 15,8 A |

| AC-Ausgang (netzunabhängig) | Spezifikation |
|-----------------------------|------------------|
| Nennausgangsscheinleistung | 10.800 VA |
| Nennausgangsstrom | 3 x 15,6 A |
| Maximaler Ausgangsstrom | 3 x 15,8 A |
| Nennausgangsspannung | 400/230 VAC |
| Nennausgangsfrequenz | 50/60 (± 0,5) Hz |

| AC-Ausgang (netzgebunden) | Spezifikation |
|----------------------------|------------------|
| Nennausgangsscheinleistung | 10.800 VA |
| Nennausgangsstrom | 3 x 15,6 A |
| Nennausgangsspannung | 400/230 VAC |
| Nennausgangsfrequenz | 50/60 Hz |
| Maximaler Ausgangsstrom | 3 x 15,8 A |
| Maximaler Leistungsfaktor | 0,8i... 1...0,8c |
| THCv | <3 % |

| PV-Eingang | Spezifikation |
|----------------------------------|---------------|
| Maximale Eingangsleistung | 10.800 W |
| Maximale Eingangslerlaufspannung | 550 VDC |
| MPPT-Spannungsbereich | 90-500 VDC |
| Anlaufspannung | 100 VDC |
| Max. Eingangsstrom | 3 x 13A |
| Max. Kurzschluss-Eingangsstrom | 3 x 18 A |
| Anzahl der MPPT-Eingangsstrings | 3 |

| Leistung Elektrofahrzeug | Spezifikation |
|--------------------------|----------------------|
| Nennausgangsleistung | 10.800 W |
| Nennausgangsstrom | 3 x 15,6 A |
| Nennausgangsspannung | 400/230 VAC |
| Schnittstellen-Typ | IEC-Type2 (IEC62169) |
| Auslaufschutz | Integriert (extern) |

| Batterie | Spezifikation |
|----------------------------------|---|
| Batterietyp | LFP(LiFePO4) |
| Batteriekapazität (pro Batterie) | 3.072 Wh |
| Nennspannung der Batterie | 51,2 V |
| Batteriespannungsbereich | 40 V ~ 58,8 V |
| Max. Ladestrom | 100 A (basierend auf der Batteriemenge) |
| Max. Entladestrom | 180 A (basierend auf der Batteriemenge) |

| Effizienz | Spezifikation |
|-----------------------|---------------|
| Maximale Effizienz | 97,00 % |
| Europäische Effizienz | 96,00 % |

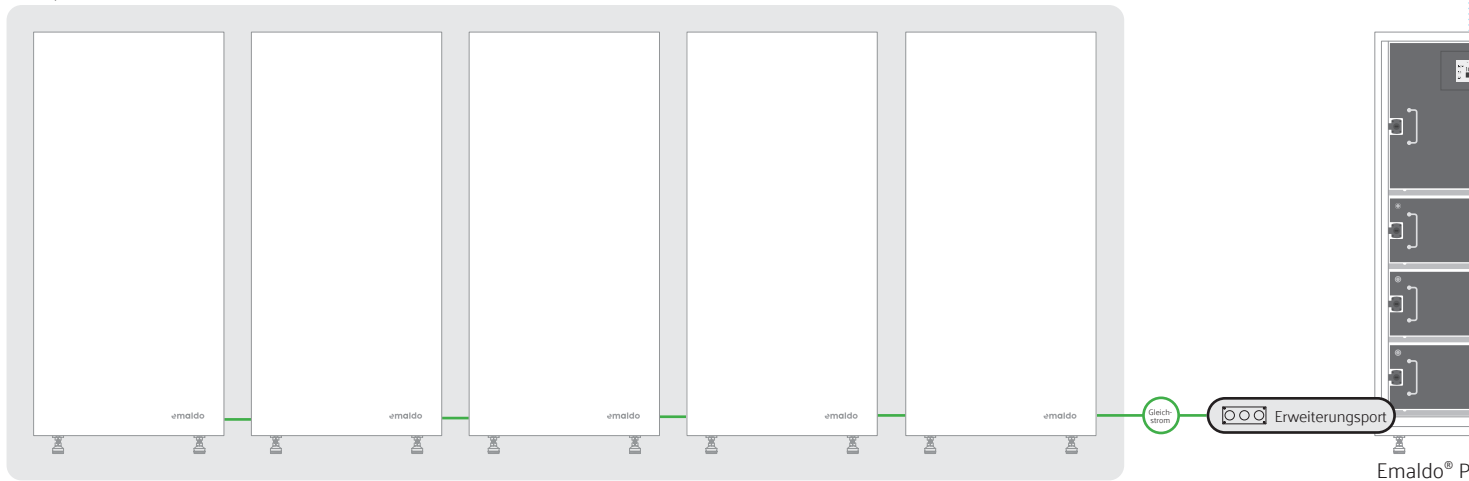
| Schutz | Spezifikation |
|--|---------------|
| Schutz vor Inselbildung | Integriert |
| Verpolungsschutz des Photovoltaik-Inputs | Integriert |
| Erkennung von Isolationsimpedanz | Integriert |
| Fehlerstromerkennung | Integriert |
| Überstromschutz am Ausgang | Integriert |
| Kurzschlusschutz am Ausgang | Integriert |
| Überspannungsschutz am Ausgang | Integriert |

| Allgemein | Spezifikation |
|----------------------------|----------------------------|
| Betriebstemperatur | -20-50 °C |
| Relative Luftfeuchtigkeit | 0-95 % |
| Höhe (m) | 2.000 m |
| Kühlung | Gebälsekühlung |
| Geräuschpegel | <50 dB |
| Display | E-INK + LED + APP |
| Kommunikation | RS485 (Smart Meter) |
| 4G/WiFi/Bluetooth | JA/JA/JA |
| Topologie | Ohne Transformator |
| Gewicht (kg) | 215 kg (inkl. 3 Batterien) |
| Abmessungen (B x H x T mm) | 700 x 1520 x 327 mm |

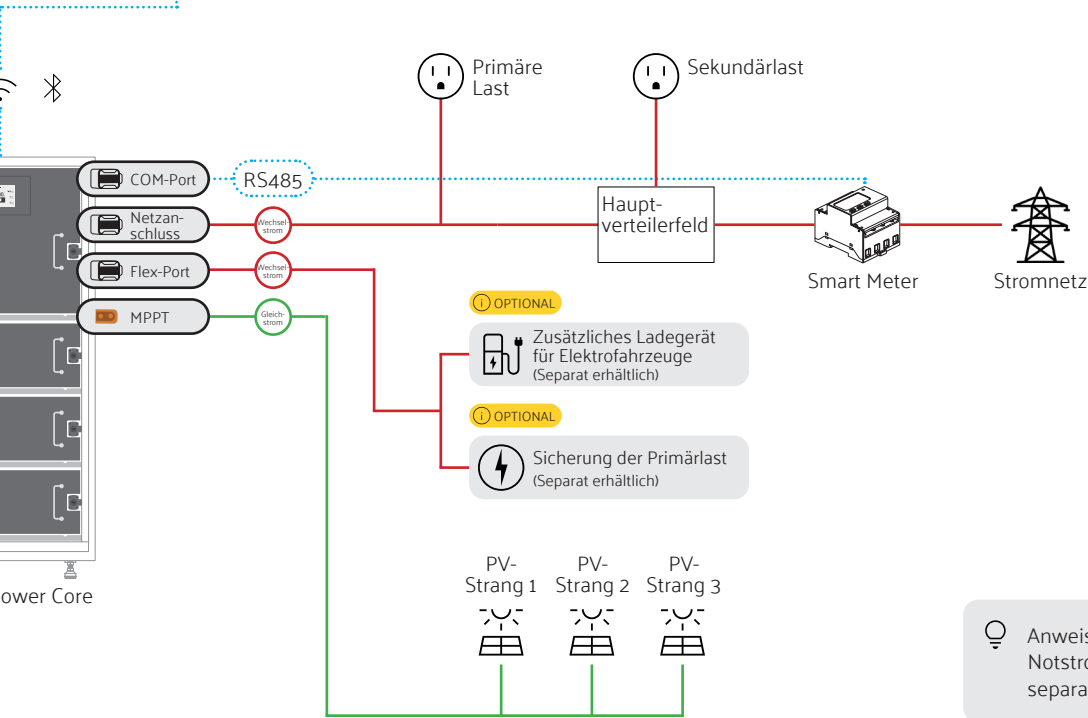
Anwendungsdiagramm

OPTIONAL

Erweiterung der Batteriekapazität
(Separat erhältlich)



Emaldo® App &
Emaldo® Installationsplattform



⚡ Anweisungen zu Installationen mit Notstromversorgung finden Sie in unserem separaten Handbuch zu diesem Thema.

Vor der Installation

Dies sollten Sie vermeiden

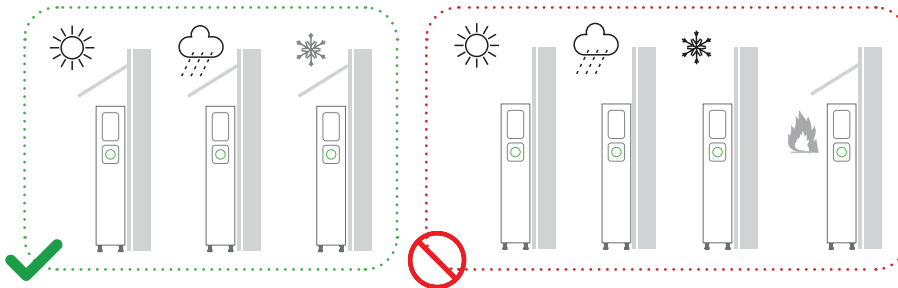
- Installieren Sie den Emaldo® Power Core ausschließlich in aufrechter Position, wie in diesem Handbuch beschrieben.
- Installieren Sie den Emaldo® Power Core nicht in Bereichen mit brennbaren oder explosiven Materialien.

Darauf sollten Sie besonders achten

- Installieren Sie den Emaldo® Power Core an einem sicheren Standort mit eingeschränktem Zugang für Kinder und Haustiere, um potenzielle Risiken zu minimieren.
- Stellen Sie sicher, dass der Emaldo® Power Core sicher auf einer stabilen Oberfläche steht und ordnungsgemäß an der Wand verankert ist, um ein Umkippen zu verhindern.

Bei Installation im Freien

- Installieren Sie den Emaldo® Power Core im Freien nicht ohne Schutzhülle. Stellen Sie Folgendes sicher, wenn Sie ihn in einer Außenumgebung installieren: Platzierung unter einem Dach oder einem Dachvorsprung, um zu verhindern, dass er direktem Regen und Spritzern ausgesetzt ist.
- Der Emaldo® Power Core ist für den Betrieb bei Umgebungstemperaturen von -20 °C bis 50 °C ausgelegt. Allerdings kann die Systemeffizienz bei Minustemperaturen und Umgebungstemperaturen über 45 °C beeinträchtigt werden.




Gelieferte Teile prüfen


Bevor Sie mit dem Auspacken des Emaldo® Power Core fortfahren, überprüfen Sie die Außenverpackung sorgfältig auf sichtbare Schäden wie Löcher, Risse oder Anzeichen möglicher interner Probleme. Bestätigen Sie, dass das Modell des Energiespeichersystems mit den Erwartungen übereinstimmt. Im Falle von Unregelmäßigkeiten an der Verpackung oder Modellabweichungen öffnen Sie die Verpackung nicht und wenden Sie sich umgehend an Ihren Händler.

Überprüfen Sie beim Auspacken des Geräts gründlich, ob alle gelieferten Komponenten vorhanden sind und keine erkennbaren äußeren Schäden aufweisen. Sollte etwas fehlen oder beschädigt sein, informieren Sie bitte sofort Ihren Händler.

Installation des Gehäuses

Das Emaldo® Power Core ist IP54-zertifiziert und kann sowohl im Innen- als auch im Außenbereich installiert werden. Die Installation im Freien sollte unter einem Dachvorsprung erfolgen.

 Vor dem Bohren von Löchern ist Vorsicht geboten, um mögliche Beeinträchtigungen von verdeckten Wasser- und Stromleitungen in der Wand zu vermeiden.

 Bei der Befestigung des Gehäuses des Emaldo® Power Core an der Wand müssen unbedingt geeignete Dübel verwendet werden. Emaldo übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die durch die Verwendung von ungeeigneten Dübeln für die Produktinstallation entstehen.

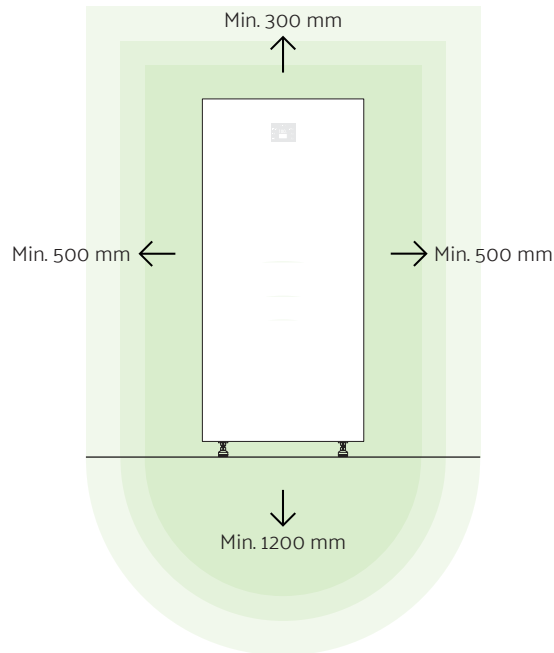
Amaldo liefert die erforderlichen Komponenten und Teile, aber die unterschiedliche Beschaffenheit der Installationsflächen kann die Verwendung zusätzlicher Komponenten und Teile erforderlich machen.

Schritt 1

- Stellen Sie sicher, dass der Installationsort auf allen Seiten des ^{Emaldo®} Power Core genügend Freiraum bietet, mit Ausnahme der Rückseite, die an der Wand befestigt werden muss.



Bei Installationen ohne Batterieerweiterungsgehäuse ist es ratsam, das Emaldo® Power Core der rechten Seite am vorgesehenen Installationsort zu positionieren. Diese Anordnung erleichtert eine mögliche zukünftige Erweiterung des Batteriegehäuses auf der linken Seite.



Schritt 2

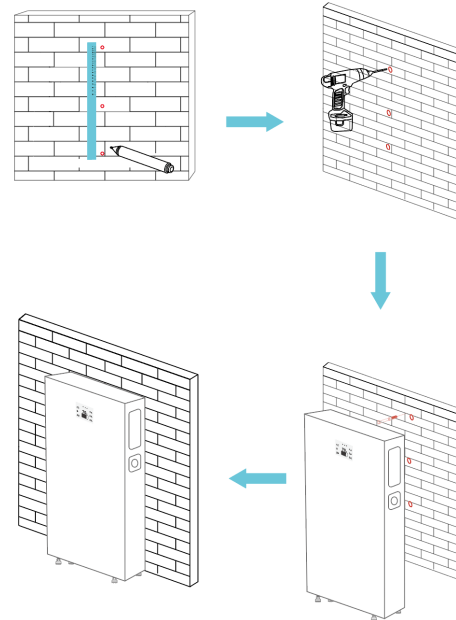
- Verwenden Sie eine Markierungsschablone, um die Bohrstellen zu bestimmen.
- Richten Sie die Bohrstelle mit einem Nivelliergerät aus.
- Markieren Sie die Stellen mit einem Marker.

Schritt 3

- Bohren Sie mit einer elektrischen Bohrmaschine an den markierten Stellen Montagelöcher für M6-Schrauben.

Schritt 4

- Richten Sie das Gehäuse an den Installationslöchern aus.
- Schlagen Sie die Spreizdübel mit einem Hammer in die Wandlöcher.
- Bringen Sie die Muttern einschließlich Unterlegscheiben an.
- Ziehen Sie die Muttern mit einem Schraubenschlüssel fest an.



Installation von Wechselrichter und Batterien

Schritt 1

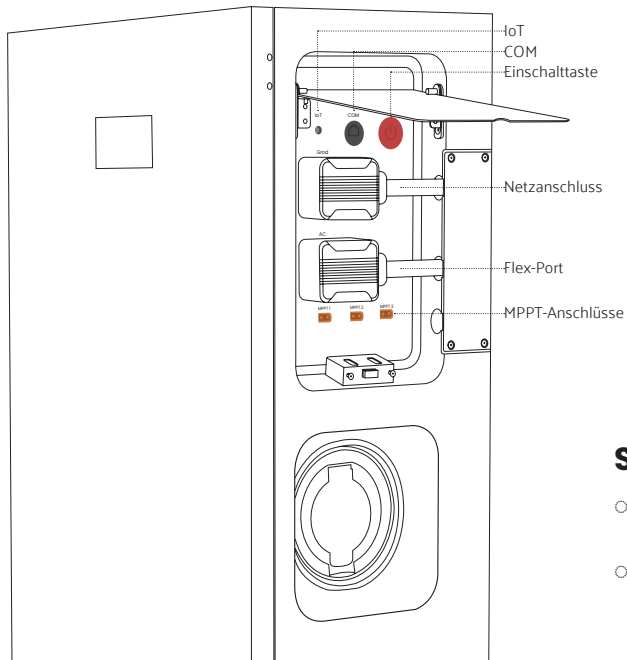
- Fassen Sie den oberen Griff der Power-Box sicher mit beiden Händen oder mit Unterstützung von zwei Personen an.
- Richten Sie die Power-Box an den SlideON-Führungsschienen im Schrank aus, lassen Sie den Griff los, passen Sie die Position gegebenenfalls an und schieben Sie sie an die entsprechende Stelle.
- Drehen Sie die Sicherheitsverriegelung auf beiden Seiten der Batterie-Box, um sie zu sichern.

Schritt 2

- Fahren Sie mit der Installation der zweiten und dritten Power-Box und des 3-in-1-Wechselrichters in der Reihenfolge von unten nach oben mit der gleichen Vorgehensweise fort.



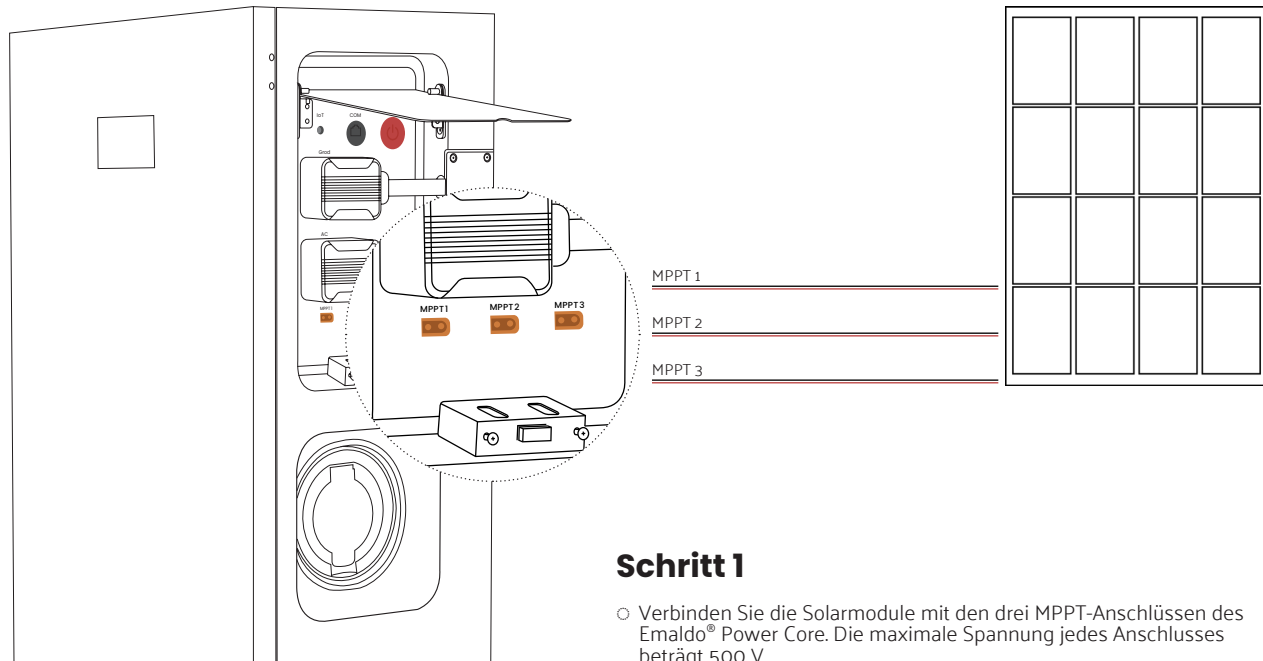
Elektrische Verbindung



Schritt 1

- Verbinden Sie den Haupt-AC-Stecker mit dem Netzanschluss am Emaldo® Power Core.
- Stellen Sie sicher, dass der Anschluss an einen FI-Schutzschalter mit mindestens 25 A und 30 mA Typ B erfolgt.

Anschluss einer Photovoltaikanlage

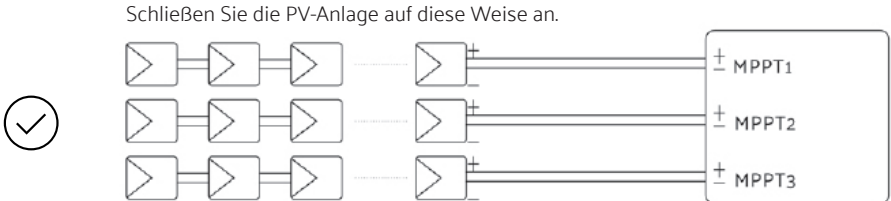
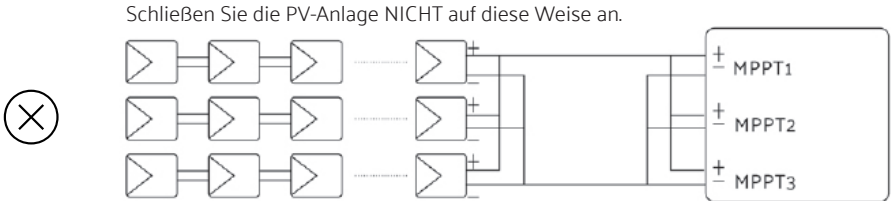


Schritt 1

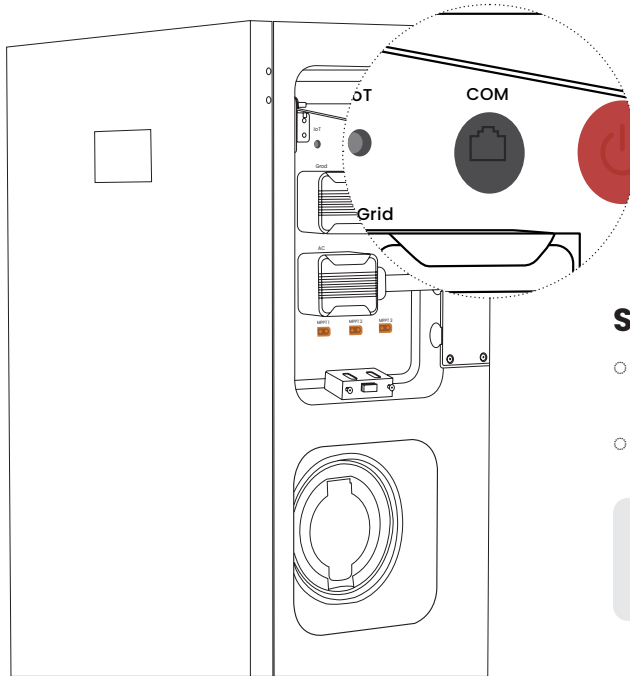
- Verbinden Sie die Solarmodule mit den drei MPPT-Anschlüssen des Emaldo® Power Core. Die maximale Spannung jedes Anschlusses beträgt 500 V.

Hinweis

Bitte stellen Sie sicher, dass Sie die PV-Anlage gemäß der folgenden Abbildung anschließen.



Installation eines Smart Meters



| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
|---|---|---|---|------|------|---|---|
| - | - | - | - | 485A | 485B | - | - |

Schritt 1

- Verdrahten Sie das RJ-45-Ethernet-Kabel gemäß der Abbildung. Stellen Sie sicher, dass die Verkabelung der RJ-45-Stecker an beiden Enden des Kabels auf die gleiche Weise erfolgt.
- Verbinden Sie das Kabel mit dem COM-Port des Emaldo® Power Core und dem Smart Meter.

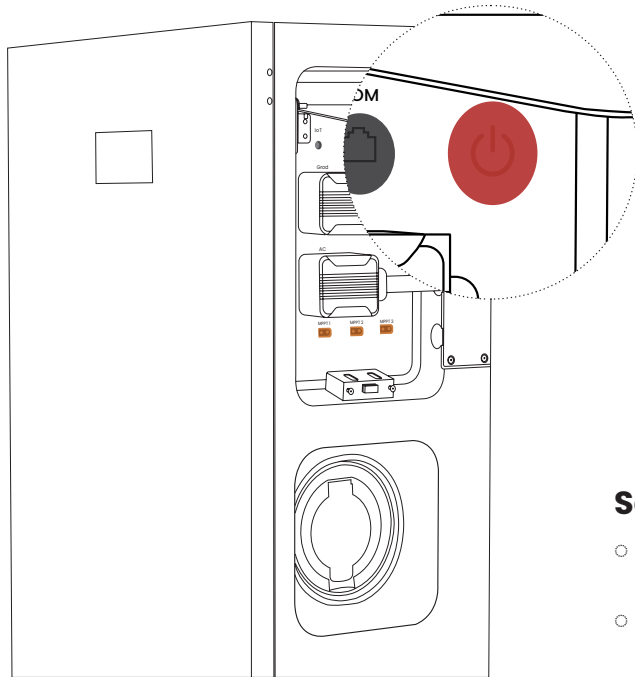


Smart-Meter-Kabel gehen zu den Klemmen 5 und 6. Dies gilt sowohl für einen direkt verkabelten Smart Meter als auch für einen CT Smart Meter. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Smart Meters.


Inspektion der Installation

- Die Installation des Emaldo® Power Core wurde mit Präzision und Sicherheit durchgeführt.
- Das Kabellayout wurde sorgfältig geplant, um den spezifischen Anforderungen und Vorlieben des Endbenutzers gerecht zu werden.
- Achten Sie auf eine gleichmäßige Anwendung der Kabelbinder und schneiden Sie sie gleichmäßig ab, um scharfe Ecken und Kanten zu vermeiden.
- Die gesamte Stromversorgung des Emaldo® Power Core und der zugehörigen Anschlüsse wurde deaktiviert.
- Das AC-Kabel, das Netzkabel und das Smart-Meter-COM-Kabel wurden gemäß den ordnungsgemäßen Protokollen sicher und zuverlässig angeschlossen.
- Der Installationsbereich wurde angemessen organisiert, sodass eine saubere und ordentliche Umgebung ohne Überbleibsel des Installationsprozesses erhalten blieb.
- Der Endbenutzer erhält klare Informationen darüber, wie er sich an den Support und den Service wenden kann.

Einschalten



Schritt 1

- Öffnen Sie die Abdeckplatte auf der rechten Seite des Emaldo® Power Core und halten Sie die Einschalttaste gedrückt, bis das Display aufleuchtet.
- Warten Sie, bis der Emaldo® Power Core startet. Sie können mit der Einrichtung des Emaldo® Power Core über die Emaldo® App fortfahren, wenn Sie dieses Symbol auf dem Display sehen. 

Einrichtung in der Emaldo®-App

Schritt 1

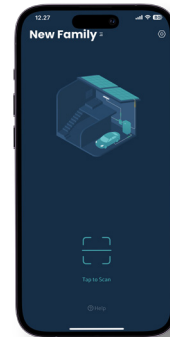
- Laden Sie die Emaldo® App herunter, indem Sie den Download-QR-Code oben mit der Kamera Ihres Telefons scannen, oder laden Sie sie entweder von Google Play oder dem App Store herunter.
- Ein Konto erstellen.
- Scannen Sie den Aktivierungscode oben oder auf der Vorderseite des Emaldo® 3-in-1-Wechselrichters, um den Emaldo® Power Core anzuschließen.



Download App

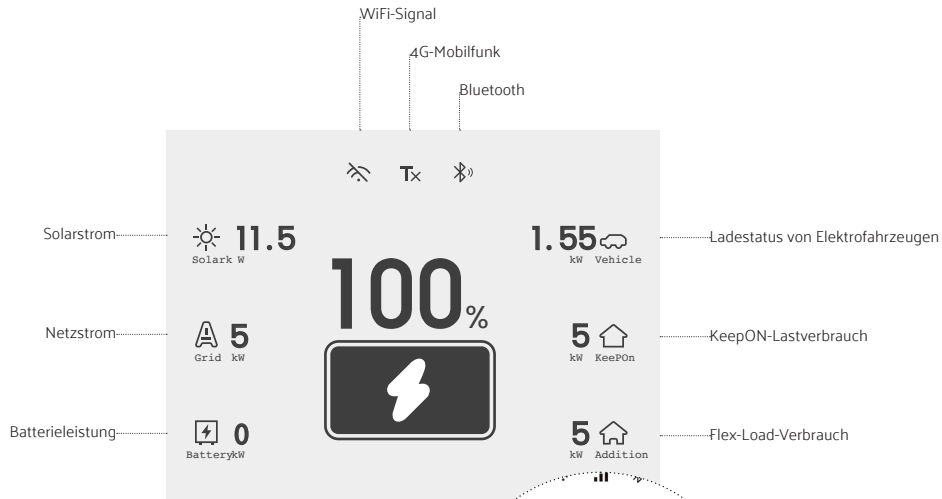


Activate



Weitere Informationen zur Einrichtung und den Einstellungen des Emaldo® Power Core finden Sie im App-Benutzerhandbuch, das dem Produkt beiliegt.

Ablesten des Displays

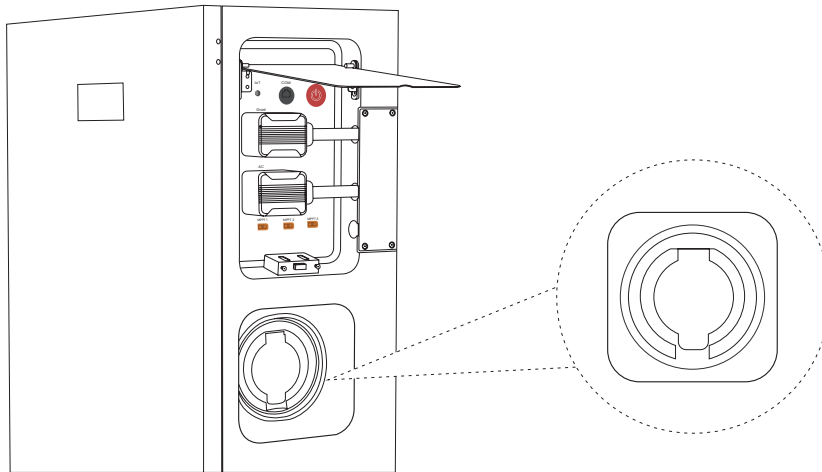


Batteriestatus



Das Batteriestatussymbol ändert sich und zeigt gegebenenfalls Systemcodes an. Erläuterungen zum Code finden Sie auf Seite XX.

Laden von Elektrofahrzeugen



Schritt 1

- Öffnen Sie die Abdeckung und stecken Sie das Ladekabel ein.

Schritt 2

- Stecken Sie das andere Ende des Ladekabels in den Ladeanschluss Ihres Elektrofahrzeugs.

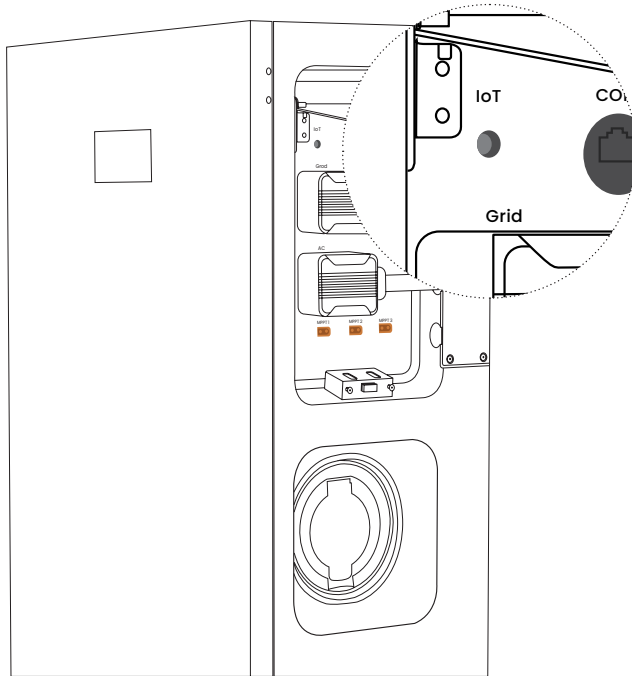
Schritt 3

- Der Statusring am Emaldo® Power Core leuchtet während des Ladevorgangs blau.



Das mitgelieferte Ladekabel ist 5 Meter lang.

Fehlerbehebung



IoT neu starten

- Drücken Sie kurz die IoT-Taste. Ein erfolgreicher Neustart des IoT wird durch einen Signalton bestätigt.

IoT auf Werkseinstellungen zurückgesetzt

- Halten Sie die IoT-Taste mindestens 10 Sekunden lang gedrückt. Wenn Sie drei aufeinanderfolgende Signaltöne hören, bestätigt das IoT-Gerät die erfolgreiche Wiederherstellung der Werkseinstellungen.



Nach dem IoT-Reset werden alle Konfigurationen für den Emaldo® Power Core gelöscht und auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Systemcodes

| Code | Beschreibung | Betroffenes Modul | Empfohlene Lösung |
|------|--|-------------------|---|
| 1 | Ladezustandsanzeige | IoT | Laden Sie die Batterien so schnell wie möglich auf. |
| 101 | Fehler beim MCU-Master-Update | IoT | Laden Sie die Batterien und starten Sie den Wechselrichter neu. |
| 102 | Fehler beim MCU-Slave-Update | IoT | Laden Sie die Batterien und starten Sie den Wechselrichter neu. |
| 103 | Fehler bei dem Gehäuse-Update | IoT | Laden Sie die Batterien und starten Sie den Wechselrichter neu. |
| 104 | Fehler beim Wechselrichter-Update | IoT | Laden Sie die Batterien und starten Sie den Wechselrichter neu. |
| 105 | Fehler beim BMS-106-Update | IoT | Laden Sie die Batterien und starten Sie den Wechselrichter neu. |
| 106 | Fehler beim BMS-Pack-Update | IoT | Laden Sie die Batterien und starten Sie den Wechselrichter neu. |
| 107 | Fehler beim Update des Elektrofahrzeugs | IoT | Laden Sie die Batterien und starten Sie den Wechselrichter neu. |
| 1001 | Wechselrichter – Unterspannung der Batterie | Wechselrichter | Starten Sie den Wechselrichter neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support. |
| 1002 | Wechselrichter – Übertemperatur der Batterie | Wechselrichter | Starten Sie den Wechselrichter neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support. |
| 3 | Wechselrichter – Batterieüberstrom | Wechselrichter | Starten Sie den Wechselrichter neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support. |
| 1004 | Wechselrichter – Batterie-Hardware-Überstrom | Wechselrichter | Starten Sie den Wechselrichter neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support. |
| 1005 | Wechselrichter – Booster-Kühler 1 Übertemperatur | Wechselrichter | Starten Sie den Wechselrichter neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support. |
| 1006 | Wechselrichter – Booster-Kühler 2 Übertemperatur | Wechselrichter | Starten Sie den Wechselrichter neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support. |
| 1007 | Wechselrichter – Booster-Kühler 3 Übertemperatur | Wechselrichter | Starten Sie den Wechselrichter neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support. |
| 1008 | Wechselrichter – Fehler bei Booster-Kühler 1 | Wechselrichter | Starten Sie den Wechselrichter neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support. |
| 1009 | Wechselrichter – Fehler bei Booster-Kühler 2 | Wechselrichter | Starten Sie den Wechselrichter neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support. |
| 1010 | Wechselrichter – Fehler bei Booster-Kühler 3 | Wechselrichter | Starten Sie den Wechselrichter neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support. |
| 1100 | Überspannung am Wechselrichteranschluss | Wechselrichter | Starten Sie den Wechselrichter neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support. |
| 1101 | Unterspannung am Wechselrichteranschluss | Wechselrichter | Starten Sie den Wechselrichter neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support. |

Systemcodes

| Code | Beschreibung | Betroffenes Modul | Empfohlene Lösung |
|------|--|-------------------|---|
| 1103 | Hoher Gleichstromanteil des Wechselrichterstroms | Wechselrichter | Starten Sie den Wechselrichter neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support. |
| 1104 | Überstrom des Wechselrichterstroms | Wechselrichter | Starten Sie den Wechselrichter neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support. |
| 1105 | Hardware-Überstrom des Wechselrichterstroms | Wechselrichter | Starten Sie den Wechselrichter neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support. |
| 1106 | Kurzschluss am Wechselrichterausgang | Wechselrichter | Starten Sie den Wechselrichter neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support. |
| 1107 | 105 % überlastet | Wechselrichter | Starten Sie den Wechselrichter neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support. |
| 1108 | 120 % überlastet | Wechselrichter | Starten Sie den Wechselrichter neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support. |
| 1109 | 200 % überlastet | Wechselrichter | Starten Sie den Wechselrichter neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support. |
| 1110 | Übertemperatur des Wechselrichter-Kühler | Wechselrichter | Starten Sie den Wechselrichter neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support. |
| 1111 | Fehler des Wechselrichter-Kühlers | Wechselrichter | Starten Sie den Wechselrichter neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support. |
| 1200 | Unmittelbare Überspannung des Stromnetzes | Wechselrichter | Starten Sie den Wechselrichter neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support. |
| 1201 | RMS-Netz Überspannungsstufe 1 | Wechselrichter | Starten Sie den Wechselrichter neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support. |
| 1202 | RMS-Netz Überspannungsstufe 2 | Wechselrichter | Starten Sie den Wechselrichter neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support. |
| 1203 | RMS-Netz Unterspannungsstufe 1 | Wechselrichter | Starten Sie den Wechselrichter neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support. |
| 1204 | RMS-Netz Unterspannungsstufe 2 | Wechselrichter | Starten Sie den Wechselrichter neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support. |
| 1205 | Unmittelbare Unterspannung des Stromnetzes | Wechselrichter | Starten Sie den Wechselrichter neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support. |
| 1206 | Netzfrequenz: Überfrequenzstufe 1 | Wechselrichter | Starten Sie den Wechselrichter neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support. |
| 1207 | Netzfrequenz: Überfrequenzstufe 2 | Wechselrichter | Starten Sie den Wechselrichter neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support. |
| 1208 | Netzfrequenz: Unterfrequenzstufe 1 | Wechselrichter | Starten Sie den Wechselrichter neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support. |
| 1209 | Netzfrequenz: Unterfrequenzstufe 2 | Wechselrichter | Starten Sie den Wechselrichter neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support. |
| 1210 | Abnormales Gitterwerk | Wechselrichter | Starten Sie den Wechselrichter neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support. |

Systemcodes

| Code | Beschreibung | Betroffenes Modul | Empfohlene Lösung |
|------|---|-------------------|---|
| 1211 | Abnormale Phasenverriegelung des Netzes | Wechselrichter | Starten Sie den Wechselrichter neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support. |
| 1212 | Abnormale Erkennung eines feststeckenden Pufferrelais | Wechselrichter | Starten Sie den Wechselrichter neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support. |
| 1213 | Anormale Erkennung des Festklemmens des Hauptrelais | Wechselrichter | Starten Sie den Wechselrichter neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support. |
| 1300 | Erkennung einer abnormalen Wechselrichterisolation | Wechselrichter | Starten Sie den Wechselrichter neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support. |
| 1301 | Abnormale Wechselrichter-Leckagenerkennung | Wechselrichter | Starten Sie den Wechselrichter neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support. |
| 1303 | Wechselrichterbus-Überspannungsstufe 1 | Wechselrichter | Starten Sie den Wechselrichter neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support. |
| 1304 | Wechselrichterbus-Überspannungsstufe 2 | Wechselrichter | Starten Sie den Wechselrichter neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support. |
| 1305 | Wechselrichterbus-Unterspannungsstufe 1 | Wechselrichter | Starten Sie den Wechselrichter neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support. |
| 1306 | Wechselrichterbus-Unterspannungsstufe 2 | Wechselrichter | Starten Sie den Wechselrichter neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support. |
| 1307 | Fehler beim Wechselrichterbus | Wechselrichter | Starten Sie den Wechselrichter neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support. |
| 1308 | Wechselrichter ausgeschaltet | Wechselrichter | Starten Sie den Wechselrichter neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support. |
| 1309 | Übertemperatur des Transformators | Wechselrichter | Starten Sie den Wechselrichter neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support. |
| 1310 | Transformatorfehler | Wechselrichter | Starten Sie den Wechselrichter neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support. |
| 1311 | Kommunikationsfehler des Wechselrichters | Wechselrichter | Starten Sie den Wechselrichter neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support. |
| 1312 | Fehler des Wechselrichterlüfters | Wechselrichter | Starten Sie den Wechselrichter neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support. |
| 1400 | PV-Überspannung | Wechselrichter | Starten Sie den Wechselrichter neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support. |
| 1402 | PV-Überstrom | Wechselrichter | Starten Sie den Wechselrichter neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support. |
| 1403 | Übertemperatur PV-Kühler 1 | Wechselrichter | Starten Sie den Wechselrichter neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support. |
| 1404 | Fehler PV-Kühler 1 | Wechselrichter | Starten Sie den Wechselrichter neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support. |
| 1600 | Hardwarefehler bei der Wechselrichteraktivierung | Wechselrichter | Starten Sie den Wechselrichter neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support. |

Systemcodes

| Code | Beschreibung | Betroffenes Modul | Empfohlene Lösung |
|------|--|------------------------------------|---|
| 1601 | Kommunikationsfehler zwischen Gleichstrom und Wechselrichter | Wechselrichter | Starten Sie den Wechselrichter neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support. |
| 2000 | Auslaufschutz für Elektrofahrzeuge | Ladeanschluss für Elektrofahrzeuge | Ladegerät wieder anschließen; Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support |
| 2001 | Überspannungsschutz für Elektrofahrzeuge | Ladeanschluss für Elektrofahrzeuge | Ladegerät wieder anschließen; Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support |
| 2002 | Unterspannungsschutz für Elektrofahrzeuge | Ladeanschluss für Elektrofahrzeuge | Ladegerät wieder anschließen; Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support |
| 2003 | Überstromschutz für Elektrofahrzeuge | Ladeanschluss für Elektrofahrzeuge | Ladegerät wieder anschließen; Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support |
| 2004 | Überhitzungsschutz für Elektrofahrzeuge | Ladeanschluss für Elektrofahrzeuge | Ladegerät wieder anschließen; Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support |
| 2005 | Ausnahme für den Leakage-Selbsttest von Elektrofahrzeugen | Ladeanschluss für Elektrofahrzeuge | Ladegerät wieder anschließen; Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support |
| 2006 | Erdungskabel für Elektrofahrzeuge fehlt | Ladeanschluss für Elektrofahrzeuge | Ladegerät wieder anschließen; Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support |
| 2007 | Ausnahme für CP-Stufe von Elektrofahrzeugen | Ladeanschluss für Elektrofahrzeuge | Ladegerät wieder anschließen; Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support |
| 2008 | Abnormales Relais für Elektrofahrzeuge | Ladeanschluss für Elektrofahrzeuge | Ladegerät wieder anschließen; Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support |
| 2009 | Ausnahme bei Hilfsprozessoren für Elektrofahrzeuge | Ladeanschluss für Elektrofahrzeuge | Ladegerät wieder anschließen; Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support |
| 2010 | Ausnahme für elektrische Fahrzeugsysteme 5v | Ladeanschluss für Elektrofahrzeuge | Ladegerät wieder anschließen; Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support |
| 2011 | Kommunikationsfehler des Anschlusses für Elektrofahrzeuge | Ladeanschluss für Elektrofahrzeuge | Ladegerät wieder anschließen; Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support |
| 3000 | PV-Überspannung | PV | PV-Kabel wieder anschließen, Wechselrichter neu starten. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support |
| 3002 | PV-Überstrom | PV | PV-Kabel wieder anschließen, Wechselrichter neu starten. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support |
| 3003 | Übertemperatur PV-Kühler 1 | PV | PV-Kabel wieder anschließen, Wechselrichter neu starten. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support |
| 3004 | Fehler PV-Kühler 1 | PV | PV-Kabel wieder anschließen, Wechselrichter neu starten. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support |
| 4000 | Alarm wegen Wasser im Gehäuse | Gehäuse | Überprüfen Sie die Installationsumgebung. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support. |

Systemcodes


| Code | Beschreibung | Betroffenes Modul | Empfohlene Lösung |
|------|---|-------------------|---|
| 4002 | Ventilatoren im Gehäuse abnormal | Gehäuse | Überprüfen Sie die Installationsumgebung. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support. |
| 4003 | Fehler beim Zubehör für Gehäusekommunikation | Gehäuse | Überprüfen Sie die Installationsumgebung. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support. |
| 5002 | Batterie-Hardwarefehler | Batterien | Kontaktieren Sie den technischen Support. |
| 5003 | Alarm wegen hoher Temperatur bei Entladung der Batterie | Batterien | Kontaktieren Sie den technischen Support. |
| 5004 | Alarm wegen niedriger Batteriespannung | Batterien | Kontaktieren Sie den technischen Support. |
| 5005 | Alarm wegen Überstrom bei Entladung der Batterie | Batterien | Kontaktieren Sie den technischen Support. |
| 5006 | Schutz vor hoher Temperatur bei Batterie-FET | Batterien | Kontaktieren Sie den technischen Support. |
| 5007 | Schutz vor hoher Temperatur beim Laden der Batterie | Batterien | Kontaktieren Sie den technischen Support. |
| 5008 | Schutz vor niedriger Temperatur beim Laden der Batterie | Batterien | Kontaktieren Sie den technischen Support. |
| 5009 | Schutz vor hoher Temperatur beim Entladen der Batterie | Batterien | Kontaktieren Sie den technischen Support. |
| 5010 | Schutz gegen niedrige Temperaturen beim Entladen der Batterie | Batterien | Kontaktieren Sie den technischen Support. |
| 5011 | Kurzschlusschutz beim Entladen der Batterie | Batterien | Kontaktieren Sie den technischen Support. |
| 5012 | Überstromschutz beim Laden der Batterie | Batterien | Kontaktieren Sie den technischen Support. |
| 5013 | Batterie-Niederspannungsschutz | Batterien | Kontaktieren Sie den technischen Support. |
| 5015 | Kommunikationsfehler im Batteriepack | Batterien | Kontaktieren Sie den technischen Support. |
| 6000 | Offline-Überlastschutz | System | Starten Sie den Wechselrichter neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support. |
| 6001 | Der SOC des Packs ist zu niedrig | System | Starten Sie den Wechselrichter neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support. |
| 6002 | Die Busspannung ist zu niedrig | System | Kontaktieren Sie den technischen Support. |
| 6003 | Die Temperatur des Systemtests ist zu hoch | System | Starten Sie den Wechselrichter neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support. |
| 6004 | Die Temperatur des Systemtests ist zu niedrig | System | Starten Sie den Wechselrichter neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support. |


Systemcodes

| Code | Beschreibung | Betroffenes Modul | Empfohlene Lösung |
|------|---|-------------------|---|
| 6005 | Falsche Nummer der Gehäuseanzeige | System | Kontaktieren Sie den technischen Support. |
| 6006 | Verschlechterung der Batterieleistung | System | Kontaktieren Sie den technischen Support. |
| 6007 | Fehler bei der Verkabelung des Wechselrichters und des L-Ausgangs | System | Kontaktieren Sie den technischen Support. |
| 6008 | Fehler bei der Verkabelung des Messgeräts | System | Kontaktieren Sie den technischen Support. |
| 6009 | gb_box_unexist_for_hard 9 | System | Kontaktieren Sie den technischen Support. |
| 6010 | Batterie in Wartung | System | Kontaktieren Sie den technischen Support. |
| 7000 | MCU-Kommunikationsfehler | Kommunikation | Kontaktieren Sie den technischen Support. |
| 7001 | Kommunikationsfehler des dreiphasigen Messgeräts | Kommunikation | Kontaktieren Sie den technischen Support. |

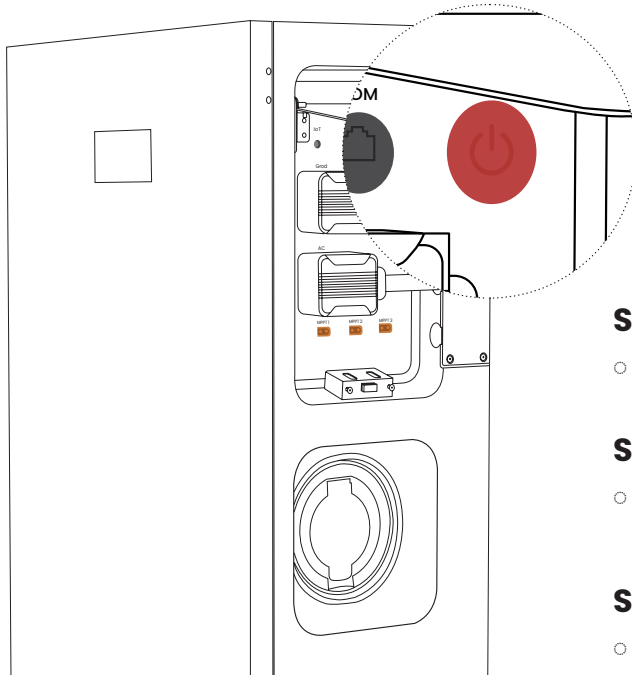
Wartung

Für eine dauerhafte und optimale Leistung des Emaldo® Power Core empfiehlt es sich, die in diesem Abschnitt beschriebenen routinemäßigen Wartungsverfahren zu befolgen.

 Nach dem Ausschalten des Systems können Restelektrizität und -wärme im Gerät verbleiben, wodurch die Gefahr eines Stromschlags oder von Verbrennungen besteht. Warten Sie daher nach dem Herunterfahren des Systems 5 Minuten, tragen Sie Schutzhandschuhe und stellen Sie sicher, dass alle Anzeigen am Emaldo® Power Core ausgeschaltet sind, bevor Sie mit Wartungsarbeiten fortfahren.

 Während der Emaldo® Power Core in Betrieb ist, wird das System durch einfaches Trennen des Hauptschalters nicht vollständig abgeschaltet, sodass Wartungsarbeiten nicht möglich sind.

Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung vollständig abgeschaltet ist



Schritt 1

- Drücken Sie kurz den Einschaltknopf des Emaldo® Power Core, um ihn auszuschalten.

Schritt 2

- Trennen Sie den Gleichstromtrennschalter zwischen dem Emaldo® Power Core und dem PV-Strang.

Schritt 3

- Schalten Sie den RCD-Schutzschalter (Netz, Wechselstrom) im Hauptverteilerkasten in die Position AUS.

| Aufgabe | Methode | Häufigkeit |
|--|--|---|
| Systemreinigung | Führen Sie routinemäßige Kontrollen des Lufteinlasses und -auslasses durch, um eventuelle Hindernisse, Staub oder Schmutz zu erkennen und zu beseitigen. | Alle 6-12 Monate |
| Überprüfung des Systembetriebs | Führen Sie Sichtprüfungen auf Beschädigungen oder Verformungen des Emaldo® Power Core durch. Achten Sie während des Betriebs auf ungewöhnliche Geräusche. Stellen Sie sicher, dass alle Parameter korrekt eingestellt sind, während das System läuft. | Alle 6 Monate |
| Überprüfung der elektrischen Verbindung | Überprüfen Sie, ob die Kabelverbindung locker ist oder sich gelöst hat. Untersuchen Sie, ob das Kabel beschädigt ist. Achten Sie dabei besonders im Bereich, der die Metalloberfläche berührt, auf Anzeichen von Schnitten. Vergewissern Sie sich, dass der unbenutzte Gleichstromeingang und die wasserdichte Abdeckung der Ladestation sicher verschlossen sind. | Erste Kontrolle nach 6 Monaten, danach alle 6-12 Monate |
| Überprüfung der Zuverlässigkeit der Erdung | Stellen Sie sicher, dass das Erdungskabel sicher geerdet ist. | Erste Kontrolle nach 6 Monaten, danach alle 6-12 Monate |

Zertifizierungen und Standards



| Einhaltung | Beschreibung |
|--|--|
| Einhaltung der Sicherheitsvorschriften | IEC62109-1:2010, IEC62109-2:2011, EMC IEC61851-21-2:20218 , IEC61000-6-1, IEC61000-6-3 |
| Batteriekonformität | IEC62619:2022, UN383, MSDS |
| Netzkonformität | TRLV_TP_EN 50549_DK |
| Systemkonformität | IEC61851-1:2017, IEC62955, IEC60529:2013, EN61984 |
| Emissionskonformität | RED 2014/53/EU |

Unterstützung

| Service Level | Kontakt | Reaktionszeit |
|------------------------------|--------------------|---|
| Beratung | hello@emaldo.com | Mo-Do 9:00 - 15:00 Uhr MEZ Fr 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr MEZ |
| Technische Unterstützung | help@emaldo.com | Mo-Do 9:00 - 15:00 Uhr MEZ Fr 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr MEZ |
| Online-Hilfe rund um die Uhr | emaldo.com/support | 24/7/365 |
| Eingeschränkte Garantie | emaldo.com | 10 Jahre (6.000 Zyklen) |

Scannen Sie mit der Kamera Ihres Telefons, um Online-Hilfe zu erhalten



Powered by
emaldo

emaldo.com